

Newsletter

von gegen - missbrauch e.V.



Im neuen Glanz erstrahlt nicht nur die Internetpräsenz von gegen-missbrauch e.V., sondern auch der Vereinsnewsletter.

Und dafür brauchen wir Euch! Neben den bisherigen News aus der Vereinsarbeit sollt auch Ihr nämlich dort zu Wort kommen.

Wie genau das funktioniert, erfahrt Ihr auf der letzten Seite des Newsletters.

Oktober 2009
Ausgabe 1

Inhalt

- **Internetpräsenz**
- **Postkartenprojekt**
- **Kinder- und Jugendfest in Mühlheim**
- **TV - Spot**
- **GM in Zahlen**
- **Besinnung (choco.)**
- **Meine Tiere (asus)**
- **Gedicht (choco.)**
- **Aufruf Newsletter-Schreiberlinge**
- **Veranstaltungstipps**

Neue Internetpräsenz des Vereins

Nach langer und intensiver Arbeit ist es endlich geschafft, gegen-missbrauch e.V. hat eine neue und überarbeitete Internetpräsenz.

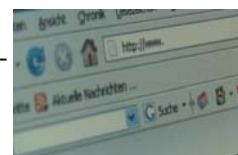
Die Seite wurde so gut wie möglich barrierefrei umgesetzt. Auch die gesamte Navigation wurde übersichtlicher gestaltet und alle Texte überarbeitet, teilweise erneuert.

Ein Ticketsystem wurde integriert, durch das man die Teammitglieder kontaktieren kann.

Darüber hinaus wurde ein Downloadbereich eingefügt, in dem man neben diversen Dateien

auch die bisherigen Newsletter zum Download finden kann.

Wir hoffen, dass man Informationen und Wissenswertes nun leichter finden kann.



Postkartenprojekt "Wir werden laut"

Postkartenausstellung in Göttingen

Am 15.06.2009 bezog die Postkartenausstellung für drei Wochen ihr vorübergehendes Heim im Foyer des Neuen Rathauses in Göttingen. Im Vorfeld wurden 100 DIN A4 Plakate in den Geschäften der Göttinger Innenstadt platziert. Wir haben viele verschiedene Vereine, die Polizei usw. angeschrieben - als Resonanz kamen ca. zwölf der eingeladenen Personen zur Eröffnung. Kleiner Wehrmutstropfen: Obwohl die Presse informiert wurde, war kein Medienvertreter vor Ort (Zitat eines Besuchers: "...damit verkaufen die ja auch keine Zeitungen..."). Dennoch war es eine gelungene Eröffnung der Ausstellung, weil wir tatsächlich in anderen Städten bekannter sind, als in Göttingen selbst. Nach ein paar Worten vom 1. Vorsitzenden Ingo Fock, der Dezernentin für Soziales und Kultur und überraschenderweise noch einer kleinen spontanen Rede unseres ehemaligen Start Social - Coaches Fr. Klemens (die inbesondere unser ehrenamtliches Engagement lobte) wurde die Ausstellung eröffnet. Es folgten interessante Gespräche, die sicherlich auch in der nächsten Zeit weitergehen werden, sodass man dies sicherlich als Erfolg bewerten kann.

Postkartenausstellung in Radevormwald

Am 17. Oktober wurde die Ausstellung „Wir werden laut“ im Wülfingmuseum eröffnet. Zu Gast war die stellvertretende Bürgermeisterin, sowie Vertreter der Lokalzeitungen Remscheider Generalanzeiger und Bergische Morgenpost. Wenn auch wenige Gäste kamen, so waren diese doch tief beeindruckt und betroffen. „Man wünscht sich das es so etwas gar nicht gäbe,“ so Rosemarie Kötter vom Wülfing&Sohn Museumsverein, „Doch leider gibt es sexuellen Missbrauch und deshalb muss noch viel mehr auf dieses Thema aufmerksam gemacht werden.“ Schon beim Verteilen der Plakate wurde deutlich, wie viele das Thema Missbrauch für wichtig erachten. Sogar einige Geschäfte, die eigentlich keine Veranstaltungshinweise aufhängen, machten für die Ausstellung eine Ausnahme. Die stellvertretende Bürgermeisterin gab sogar Vorschläge für Orte an denen die Ausstellung ebenfalls stattfinden könnte. Nach der ausführlichen Berichterstattung in der örtlichen Presse, sowie im Anzeigenblatt, das an jeden Haushalt verteilt wird, bekommt die Ausstellung nun hoffentlich mehr Zulauf. Sie ist noch an drei Sonntagen im Wülfingmuseum zu sehen.

Kinder- und Jugendfest in Mühlheim

Am 1. und 2. August fand in Mühlheim ein Kinder- und Jugendfest statt, dessen Erlös unserem Verein zu Gute kam. Es gab viele Gespräche - unter anderem mit der Mühlheimer Bürgermeisterin. Darüber hinaus erhielt der Verein viele Spenden ansässiger Unternehmen.

Wir danken den Organisatoren rund um www.die-drei-kronen.com für das tolle Fest.

G-M in Zahlen

Aktuell hat gegen-missbrauch e.V. 184 Mitglieder

Besinnung (von choco.)

ich kann meinen augen nicht glauben
und meinem glauben könnte ich nicht trauen
vertrauenslosigkeit macht mich blind

ich verkaufe euch mein lächeln - es ist schön -
doch den preis dafür zahle ich ganz allein
bald habe ich keine haut mehr
um die schulden zu tilgen

ich kann meinen mund nicht öffnen
um zu sagen was mit mir geschah
diese unfähigkeit macht mich stumm

so schreie ich eben weiter stumm
doch das ist zu laut für mich
bald bin ich taub von diesem geschrei
mit dem ich euch nicht erreichen kann



Meine Tiere (von Asus)

Ihr habt wahrscheinlich im Chat schon viel von meinen Tieren und meinem Leben mit ihnen von mir gehört. Ich möchte dazu mal etwas schreiben.

Ohne meine Tiere, schon in der Zeit meiner Kindheit und Jugendzeit, hätte ich wahrscheinlich nicht überlebt. Sie waren immer für mich da, halfen mir. Das hört sich vielleicht etwas komisch an, aber sie halfen mir wirklich. Mit Pferden bin ich aufgewachsen. Ich saß oft in der Box und redete über alles, was in mir vorging. Ich hatte sonst ja niemanden mit dem ich reden konnte. Sie gaben mir Wärme und Liebe die ich sehr brauchte. Außerdem musste ich immer weitermachen, da ich sonst das Gefühl hatte die Tiere im Stich zu lassen. Also kämpfte ich weiter.

Dann passierte es. Ich begann eine Allergie gegen Tiere zu bekommen. Zum Glück erst im Erwachsenenalter. Was soll ich tun? Das war eine wichtige Frage damals.

Ich redete mit vielen Ärzten darüber und ich begann mich zu wehren. Ich machte Homöopathie, Bioresonanz, Bachblüten und Akkupunktur. Und ich muss sagen, ich hätte es eigentlich nicht geglaubt, aber ich habe es geschafft und die Allergien waren beim nächsten Test weg und ich probierte mich über die Tiere von Freunden wieder zu nähern - es funktionierte. Ich freute mich wahnsinnig und wie viele es wissen, habe ich mittlerweile sechs Katzen und zwei Kanninchen und bin wieder total glücklich mit ihnen. Ich möchte ihnen Gutes tun, denn sie haben mir in der

Vergangenheit sehr geholfen. Deshalb nehme ich auch Problemtiere, weil auch sie eine Chance haben sollen ein Zuhause zu bekommen.

Meine Tiere
Ich muss mich trennen
von den einzigen Lebewesen
die ich lieben konnte
mein Körper wehrt sich
gegen meine Tiere
Warum? Warum?
Soll ich wieder Menschen
lieben lernen?
Wozu?
Sie schmerzen mich nur
Ich habe Angst vor ihnen
Was soll ich tun?



gefängnis frei (von choco.)

sie bekam lebenslänglich
ohne die möglichkeit der bewährung
ohne die möglichkeit den mauern zu entkommen
auf ewig- bis dass die sonne ein letztes mal
untergeht-
und sie mit ihr

gemeinsam

verschwinden darf

heute, gestern, morgen
wurde sie in die isolationszelle verbannt
ohne schuld
jedoch mit dem wissen
dass es dunkel ist
und ihr die sonne fehlen wird

und sie wünscht sich, denkt nur noch
wenn ich doch nur hier raus könnte- ist so eng
wenn ich doch nur wieder ans licht dürfte
die mauern um mich wären mir doch gleich
ich möchte frei laufen können
fliegen

es kommt der tag
an dem sie wieder auf dem hof
mit den anderen gefangenen fliegen darf
alle mit ihr der flügel beraubt
alle in sich allein und einsam
isoliert
als wäre sie noch allein im dunkeln

sie möchte mehr
sie möchte alle mauern zerstören
wirklich frei sein
der kleine hof genügt ihr nicht mehr
sie braucht luft, sie braucht flügel
möchte den duft der freiheit fühlen
mit ihr ihre treuen weggefährten

doch keiner kann sie befreien
sie erhielt lebenslänglich
wie so viele mit ihr

es ist einfach nicht fair.
einfach nicht fair.

Aufruf Newsletter - Schreiberlinge

Wir suchen Leute, die Artikel beisteuern. Welche Inhalte diese haben, bleibt Euch überlassen, nur das Thema Missbrauch sollte schon irgendwie eine Rolle spielen.

Ihr wollt anderen mitteilen, mit welchen Methoden Ihr euch aus einem Tief herausholt? Ihr habt ein Gedicht, das nicht nur im Forum zu lesen sein soll? Ihr wollt Eure Meinung über ein Gerichtsurteil oder über etwas, was gerade in den Medien ist, loswerden? Ihr wollt mal Euren Frust herauslassen? Euch eine kleine Mutmachgeschichte ausdenken? Oder sonst etwas, was Euch noch einfällt? Dann ran an die Tastatur und einen Artikel für den neuen Newsletter schreiben.

Als einziges zu beachten ist, dass dieser nicht allzu lang sein sollte, denn es sollen viele zu

Wort kommen, aber trotzdem nicht zu viele Seiten Newsletter am Ende herauskommen. Als groben Höchstwert denken wir, sollten 300 Wörter ausreichen. In den Artikeln sollten bitte keine Realnamen von anderen Personen genannt werden, Ausnahmen sind natürlich, es handelt sich um Politiker und Ihr kritisiert oder lobt Aussagen dieselbigen (bzw. andere Personen, die sich irgendwo öffentlich mit Namen geäußert haben und Ihr nehmt Stellung dazu). Ob Ihr anonym schreiben wollt, mit Euren Initialien unterschreibt, Euch einen Extranamen ausdenkt oder unter Eurem Forums-/Chatnick schreibt, ist ganz Euch überlassen.

Alle Texte (ausgenommen wüste Beschimpfungen) werden angenommen und auch im

Newsletter veröffentlicht. Ihr könnt selber entscheiden, ob Ihr nur einmalig etwas schreiben wollt oder dauerhaft. Es werden nur von Euch selber geschriebene Texte veröffentlicht, also bitte keine Geschichten oder Gedichte aus dem Internet kopieren. Diese werden wir aus Gründen des Urheberrechtes nicht veröffentlichen.

Der Newsletter geht an alle Vereinsmitglieder, sowie an alle die, die sich auf der Hauptseite für den Newsletter registriert haben bzw. sich noch registrieren (bisher immerhin ca. 150 Personen/Mailadressen). Texte werden nur per Mail angenommen. Bitte schickt eure Beiträge an die am Ende des Newsletters genannte Emailadresse.

Veranstaltungstipps

18.10. - 08.11.2009

Postkartenausstellung in Radevormwald an den kommenden drei Sonntagen im Wülfingmuseum

nähere Informationen zu den Terminen auf www.gegen-missbrauch.de/termine

Der nächsten Newsletter erscheint im Dezember.

Redaktionsschluss (spätester Termin für die Einsendung) ist der 12.12.2009.

ViSdP
gegen-missbrauch e.V.

email: redaktion@gegen-missbrauch.de
web: www.gegen-missbrauch.de

Alle Rechte vorbehalten.

Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Nachdruck, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Zitate, auch Teilauszüge, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Das Copyright der Bilder liegt beim jeweiligen Fotografen von www.pixelio.de